

Aktueller Stand und nächste Schritte

Vielleicht haben Sie in dem einen oder anderen Bericht in unserem städtischen Mitteilungsblatt 'Mauersegler' bereits gelesen, dass wir als Stadt Abenberg ein sog. ISEK, ein Integriertes Städtebauliches Entwicklungs-Konzept, mit Vorbereitenden Untersuchungen, bearbeiten werden.

Solch ein Konzept wurde bereits Ende der 1980er bis Anfang der 1990er Jahre erstellt. Damals wurden auf Basis dieses Konzepts bereits vielfältige Sanierungen in der Abenberger Altstadt durchgeführt. Eine Dokumentation darüber finden Sie auf unserer Homepage unter www.abenberg.de.

In den vergangenen Jahren, zwischen den 1990er Jahren und bis Ende der 2010er Jahre, konzentrierten wir uns als Stadt Abenberg auf die notwendigen Sanierungsmaßnahmen in unseren Ortschaften und führten sog. 'Flur- und Dorferneuerungsverfahren' durch.

Nun war die Zeit gekommen sich wieder auf die Abenberger Altstadt zu konzentrieren und ebenso auf Burg Abenberg. Die nächsten Sanierungsmaßnahmen stehen an und es ist unabdingbar, dass wir auch weiterhin von der finanziellen Unterstützung der Städtebauförderung (Regierung von Mittelfranken) profitieren können, zumal bis zu 60% der förderfähigen Nettobaukosten im ausgewiesenen Sanierungsgebiet gefördert werden können. Um diese Förderung zu gewährleisten muss nun ein neues Konzept, ein neues ISEK, erarbeitet werden. In den Jahren 2023 und 2024 haben wir zusammen mit einem externen Projektsteuerer, Herrn Dr. Dürsch, gearbeitet. Mit ihm, mit den Mitarbeitern des Zweckverbands Burg Abenberg, allen voran Herrn Ralph Möllenkamp, und Mitarbeitern bei der Städtebauförderung haben wir uns intensiv damit beschäftigt, welche Themen für die nächsten Entwicklungsschritte für Burg und Altstadt relevant sind und welches Leistungsbild ein ISEK erfüllen muss. Es wurde sehr schnell deutlich, dass Burg Abenberg mit dem Fokus auf die Bereiche Freizeit, Tourismus, Hotel und Gastronomie einer speziellen Bearbeitung bedarf. So wurden zwei ISEK-Verfahren in die Wege geleitet. Das ISEK für Burg Abenberg wurde EK-Burg, Entwicklungskonzept Burg genannt, um begriffliche Verwechslungen mit dem ISEK für die Abenberger Altstadt zu vermeiden. Die Bearbeitung des EK-Burg hat bereits im Jahr 2024 begonnen. Die Bearbeitung des ISEK begann im Frühjahr 2025. Beide Verfahren sind aufeinander bezogen und bedürfen der Abstimmung, z.B. bei Themen wie der Verkehrsplanung und Park-situation. Nach einem entsprechenden Ausschreibungsverfahren, hat die Stadt Abenberg das Büro Haines-Leger Architekten + Stadtplaner BDA aus Würzburg sowie die BERNARD Gruppe ZT GmbH aus Aalen, für den Bereich der Verkehrsplanung, beauftragt.

Der Hauptfokus des ISEK richtet sich auf die Abenberger Altstadt. Bei der Analyse der derzeitigen Situation und Feststellung des Handlungsbedarfs sind die Bearbeiter des ISEK, v.a. Frau Haines und Herr Wenzel, auch auf die Unterstützung der Mitbürgerinnen und Mitbürger angewiesen, welche in der Abenberger Altstadt leben. Diese Mitbürgerinnen und Mitbürger werden aktuell gebeten einen entsprechenden Fragebogen auszufüllen, welcher u.a. Fragen zum Gebäudebestand und zur aktuellen bzw. möglichen zukünftigen Nutzung beinhaltet. Daneben gibt es zwei weitere Handlungsräume: die Ortsdurchfahrt Wassermungenau und das Klosterareal. Diese beiden Handlungsräume werden nicht intensiv bearbeitet, aber in einer Art 'Erst-Analyse' betrachtet, so dass auf dieser Basis weitere Maßnahmen in die Wege geleitet werden können.

Ihre Meinung zählt !

Bringen auch Sie Ihre Ideen für Abenberg ein – online unter www.abenberg.e-pin.eu oder direkt per QR-Code. Jede Anregung hilft, unsere Stadt gemeinsam zu gestalten.

Vielen Dank fürs Mitmachen!



Darüber hinaus möchte ich Sie herzlich einladen zum **Stadtspaziergang Abenberg** und zum **Stadtspaziergang Wassermungenau**; bitte beachten Sie hierzu die Informationen auf der gegenüberliegenden Seite.

Herzliche Einladung zu den Ortsspaziergängen



Ortsspaziergang in Abenberg

Wann: 18.07.2025, 16:00 Uhr

Treffpunkt: Bürgerhaus



Ortsspaziergang in Wassermungenau

Wann: 11.07.2025, 16:00 Uhr

Treffpunkt: Alte Schule



Wir beschäftigen uns derzeit intensiv mit der Zukunft des Abenberger Klosterareal, welches für die Stadt Abenberg von historischer, kultureller, religiöser und städtebaulicher Bedeutung ist. An dem Erhalt der historischen Bebauungsstruktur und ihrer Nutzung besteht ein öffentliches Interesse. Das gesamte Areal soll einer guten Zukunft entgegensehen können und als Einheit (weiter-)entwickelt werden. Ein (Stadt-)Spaziergang ist auf dem Areal aktuell nicht vorgesehen.